



Medienmitteilung vom 21.08.2018

Auftakt zum 100. Zuger Kantonal-Schwingfest

Die Jubiläumsausgabe vom 5. Mai 2019 in Rotkreuz

Das rund 30-köpfige Organisationskomitee um den Schwingclub Cham-Ennetsee hat mit den Vorbereitungen für das 100. Zuger Kantonale Schwingfest begonnen. Dieses findet am 5. Mai 2019 beim Sportpark in Rotkreuz statt.

«Für das 100. Jubiläum des Kantonal-Schwingfests haben wir uns so einiges einfallen lassen», verrät der Rischer Gemeindepräsident und OK-Präsident Peter Hausherr. «Nebst dem sportlichen Sonntag mit rund 200 erwarteten Schwingern, findet schon am Freitag ein grosser Bankettabend statt. Erwartet werden dann unter anderen diverse Sieger von Kantonal-Schwingfesten aus den letzten Jahrzehnten. Aber auch am Samstag bietet die Jubiläumsausgabe den Schwingfreunden so einiges. Zu viel möchten wir aber noch nicht verraten.»

Hauptprobe fürs ESAF 2019 in Zug - mit einem renommierten Kommentatoren-Trio

Der 5. Mai kommt auch einer Hauptprobe für das Eidgenössische Schwingfest vom 23. bis 25. August in Zug gleich. Feuertaufe hat das Kommentatoren-Trio um Tele1-Moderatorin Fabienne Bamert, Musikwelle-Moderator Beat Tschümperlin und Rigischwinget-Speaker Hugo Abegg, die nicht nur am 100. Zuger Kantonal-Schwingfest in Rotkreuz am Mikrofon sind, sondern auch am ESAF in Zug.

Damit sich die Innerschweizer Schwinger optimal auf das Eidgenössische vorbereiten können, werden die Gänge schon am Kantonal-Schwingfest auf sechs Minuten erhöht. Um alle Gänge durchzubringen, entstehen auf dem Sportpark in Rotkreuz 6 Schwingplätze. «Diese Bedingungen sind für die Schwinger optimal. Spektakulär wird es für die rund 3000 erwarteten Fans des Schwingsports auf jeden Fall», ist sich Vize-Präsident André Arnold sicher.

Schwingerfans haben die Möglichkeit, ab Januar 2019 Vorverkaufstickets über die Webseite www.zksf.ch zu erwerben.

Medienkontakt

Karin Müller & Kathrin Wyss

info@zksf.ch

www.zksf.ch

100
ZUGER.

KANTONAL-
SCHWINGFEST
ROTKREUZ
5. MAI 2019



Das OK des 100. ZKSF unter der Leitung von Präsident Peter Hausherr (unten, 4.v.l.) und Vize-Präsident André Arnold (unten, 3.v.l.), (einige OK-Mitglieder fehlen auf dem Foto).